

Protokoll der 26. Mitgliederversammlung 2016

vom Dienstag, den 26. April 2016, 20.00 – 20.50 Uhr, im Kirchengemeindehaus Wiesendangen

1. Begrüssung

Um 20.00 Uhr eröffnet Felix Gerber die diesjährige Mitgliederversammlung vor den 21 erschienenen Mitgliedern und heisst sie herzlich willkommen. Entschuldigt abwesend sind: Irene Meier Zünikon, Andres Corrodi Neftenbach, Markus Fischer Zünikon, Susanne Jacqmin Wiesendangen, Tobias Herzog Winterthur, Jonas Böhler Winterthur, Daniel Wehrli Winterthur, Dario Jehle Andelfingen, Christian Hanhart La Sarraz, Vreni Corrodi Wiesendangen.

Vreni Villiger wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015

Das mit der Einladung verschickte Protokoll ist auch auf der Homepage des Vereins ersichtlich und wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresbericht und Belegung 2015

Die Belegungszahlen haben sich weiterhin positiv entwickelt. Es waren 35 Übernachtungen mehr zu verbuchen als im Vorjahr.

Die Kanalisationsarbeiten haben dem Vorstand im letzten Jahr den grössten Aufwand beschert. Vor allem die terminliche Koordination der Bauarbeiten - damit diese während der mietfreien Zeit ausgeführt wurden - hat einige Anstrengungen erfordert. Im Oktober dann konnte das fertige Werk abgenommen werden, wobei noch einige kleinere Mängel festgestellt wurden, welche in der Zwischenzeit aber alle behoben sind. Nun ist nur noch die Rechnung des Kantons Zürich ausstehend. Wann diese eintrifft, kann niemand voraussagen. Heinz Villiger hat die ersten Raten der zinslosen Darlehen bereits zurückbezahlt.

Neu zählt der Verein Hörnlihaus 159 Mitglieder. Dazu geführt haben 3 Austritte und 1 Neuzeichnung.

Heinz Villiger fragt die anwesenden Mitglieder, ob Sie dem von Felix Gerber verfassten Jahresbericht zustimmen, was sie einstimmig bejahen.

4. Jahresrechnung 2015 und Budget 2016

Heinz Villiger erläutert die Belegungsstatistik sowie die Jahresrechnung 2015, die mit einem Gewinn von CHF 12'013.25, erfreulich positiv abschliesst. Nachdem die Rückstellung aus dem Jahr 2014 für den Ersatz des Kühlschranks höher angesetzt war, als er effektiv kostete, resultiert bei der Position Unterhalt/Investitionen ein Überschuss. Da im Sommer einige Wassertransporte notwendig waren, die etwa CHF 700.00 ausmachen, ist die Position Strom, Kehricht, Wasser höher als budgetiert. Vreni Villiger fragt nach, wie sich die Position Telefon zusammensetzt. Heinz erklärt, dass der Festanschluss CHF 300.00 kostet und die restlichen knapp CHF 10.00 Gesprächstaxen sind.

Anschliessend an den von Thomas Kilchsperger verlesenen Revisorenbericht, der die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers empfiehlt, wird die Rechnung einstimmig genehmigt.

Dank an Heinz Villiger und Abnahme mit Applaus.

Heinz Villiger stellt das Budget 2016 vor. Es findet bei den Anwesenden einhellige Zustimmung.

5. Informationen und Aussichten 2016

Für die Mietsaison 2016 sind bereits 17 Buchungen eingegangen, was aber noch nicht viel über die Übernachtungszahlen aussagt, da die Grösse der jeweiligen Gruppen entscheidender ist als die Anzahl Buchungen.

Der Sitzplatz wurde vom Cevi Andelfingen unter misslichen Wetterbedingungen bereits erstellt und vergrössert.

6. Wahlen

Felix Gerber fragt die Anwesenden, ob jemand Einzelwahl der Vorstandsmitglieder wünscht. Da dies nicht der Fall ist, wird die Wahl des Vorstandes in globo durchgeführt.

Als Vorstandsmitglieder werden Felix Gerber als Präsident, Heinz Villiger als Kassier und Vizepräsident, Dario Jehle als Vertreter Cevi Andelfingen, Alexandra Gygax als Vertreterin Cevi Wiesendangen und Marianne Fischer als Aktuarin einstimmig gewählt.

Auch das Revisorenteam, bestehend aus Irene Meier und Thomas Kilchsperger, wird in globo einstimmig gewählt.

7. Verschiedenes

Heinz Villiger fragt die Versammlung, ob jemand den Verein Hörnlihaus an der GV der Vereinigung „natürli Zürioberland“ in Sternenberg vertreten möchte. Interessierte dürften sich gerne bei Heinz melden.

Am Cevi-Flomi vom 19.09.2016 werden wir ebenfalls anwesend sein und neue Vereinsmitglieder werben.

Aus der Versammlung wird gefragt, wie der Vorstand auf eine anfällige Anfrage als Asyl-Unterkunft reagieren würde. Der Vorstand würde eine solche Anfrage offen und hinsichtlich Verträglichkeit mit den bereits abgeschlossenen Mietverträgen, die einzuhalten sind, prüfen, bevor ein Entschluss gefasst wird.

An dieser Stelle wurde letztes Mal die Frage nach der Haftpflichtversicherung der Mieter gestellt. Der Mietvertrag wurde inzwischen entsprechend ergänzt.